

	<p>Object: Württembergische Zivilverdienstmedaille</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 1953-211</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Bereits unter König Wilhelm I. von Württemberg wurden Zivilverdienstmedaillen mit dem Portrait des Herrschers verliehen. Unter seinem Sohn König Karl wurde der, von Carl Friedrich Voigt geschnittene, Rückseitenstempel weiterverwendet. So konnten durch den Einsatz vorliegender, älterer Werkzeuge und Stempel Kosten gespart werden. Zu sehen ist in einem unten gebundenen Eichenkranz die zweizeilige Inschrift „DEM VERDIENSTE“. Der Vorderseitenstempel jedoch wurde ausgetauscht und mit einem Stempel des großherzoglich hessischen Hofmedailleurs Christian Schnitzspahn ersetzt. Dieser zeigt nun den bärtigen Kopf des Königs Karl nach rechts, die Umschrift nennt Namen und Titel des Dargestellten. Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

[Despina Petridou-Müller]

Basic data

Material/Technique:

Gold, geprägt

Measurements:

Durchmesser: 27,9 mm, Gewicht: 13,68 g

Events

Created	When	Since 1865
	Who	Christian Schnitzspahn (1829-1877)
	Where	Stuttgart
Commissioned	When	
	Who	Charles I of Württemberg (1823-1891)
	Where	Württemberg

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Charles I of Württemberg (1823-1891)
	Where	

Keywords

- Medal
- Verdienstmedaille

Literature

- Ulrich Klein / Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864–1933. (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 4.a